

gegeben werden, der Direction bis zu 10 Contingenten zu 50% des Lutherspreises zur Verfügung zu stellen. Ingleichen sollen jedem Beschäftigten fünf Abdrücke seiner betriebsbedingten Arbeit frei gegeben werden.

§. 57.

Es wurde zur Budgetfrage Überlegungen und kam zuerst eine Forderung des Herrn Carl Protz für seinen vom 1874 aufgesetzten wissenschaftlichen Reise von 1584 Mark zur Sprache. Es wurde beschlossen, den Local-Ausschuss zu ermächtigen, auf Befehl des in § 42 resp. § 43 erwähnten Ausschusses, dem mit Herrn Carl Protz auf diesen Forderungsbetrag Revision in geeigneter Weise zu erlassen.

§. 58.

Herr von Gieseler beauftragte den Finanzgremium, dem in § 44 erwähnten Ausschuss. Es ist demnach der Central-Direction eine Summe von 30000 Mark pro 1875 zur Verfügung gestellt. Demnach geben 3000 Mark für die Gehälter der Mitarbeiter in dem neuen Quartal dieses Jahres als bereits ausbezahlt ab. Restiert für obige Forderung des Herrn Carl Protz bleiben 1584 Mark. Als Ausgaben für die 3 letzten Quartale des Jahres 1875 sind dem anzuzurechnen:

A. Allgemeine Regie

- 1, Porto, Copialgebühren, Aufstellung von Contingenten 448 Mark
- 2, Gehalt des Vorsitzenden für das vierte Quartal - - - - 375 "
- 3, Porto der notwendigen Plenum-Besprechungen - - - 1340 "

zusammen 2163 Mark

B.